

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

StuPa der JLU Otto-Behaghel-Str. 25 D 35394 Gießen

Vorab per Mail an das Präsidium

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referate für Studentische Hilfskräfte, Politische Bildung und Hochschulpolitik

Referent: Henning Tauche, Jakob Heidtke,

Peer Pröve

Jürgen-Dietz-Haus Otto-Behaghel-Straße 25 D 35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800 Fax: 0641 99-14799

E-Mail: peer.proeve@asta-giessen.de

Gießen, 17. Oktober 2020

Antrag: Finanzielle Förderung der Veranstaltungsreihe "CLASS MATTERS – Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem" im WiSe 20/21

Liebes Präsidium,

liebe Parlamentarier*innen,

hiermit beantragen wir die finanzielle Förderung der Veranstaltungsreihe "CLASS MATTERS – Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem", welche von einer Gruppe von Aktiven aus Studierendenschaft und Mittelbau der JLU im Wintersemester 2020/2021 organisiert wird. Aus dem AStA sind wir (Henning Tauche, Jakob Heidtke, Peer Pröve) aus den Referaten für Studentische Hilfskräfte, Politische Bildung sowie Hochschulpolitik an der Planung beteiligt.

Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Formaten statt (Lesungen, Vortrag, Workshops, Podiumsdiskussion; sowohl hybrid als auch online). Der Eintritt/die Teilnahme bei allen Veranstaltungen ist frei. Der genaue Ablauf geht aus dem Anhang hervor.

An dieser Stelle sollen insgesamt 1200€ beantragt werden, davon 600€ aus dem Budget des Referats für Politische Bildung und 600€ aus dem Budget des Referats für Hochschulpolitik.

Eine genaue Aufstellung der entstehenden Kosten sowie weitere Finanzierungsquellen gehen aus der folgenden Tabelle hervor. Um flexibel auf eventuell abweichende Kosten reagieren zu können, wird jeweils ein etwas höheres Rahmenbudget beantragt.



Posten	Kosten	Finanzierung	Sonstiges
1. Veranstaltung: Lesung mit Christian Baron (06.11.)	 400€ Honorar (zzgl. 64€ Umsatzsteuer) 55€ Unterbringung (Pension Wilhelma) 62€ Reisekosten (DB) 	 ca. 200€ Georg- Büchner-Club Gießen 400€ Referat für Politische Bildung 	Reise- und Unterbringungskosten gemäß §5 und §8 der Reisekostenordnung der Studierendenschaft.
2. Veranstaltung: Lesung mit Sahra Rausch (24.11.)	 300€ Honorar 92,80€ Raummiete (prototyp) 	• 400€ Referat für Hochschulpolitik	Sahra Rausch ist Mitglied des Orga- Teams. Keine Reise- /Unterbringungskosten, da aus Gießen.
3. Veranstaltung: Vortrag von Ceren Türkmen (xx.01.)	• 300€ Honorar	• 350€ Referat für Studentische Hilfskräfte	Bereits via Umlaufbeschluss im AStA beantragt. Keine Reise- /Unterbringungskosten, da online.
4. Veranstaltung: Workshop von Andreas Kemper (18.01.)	• 300€ Honorar (zzgl. 48€ Umsatzsteuer)	 vrsl. 150€ Zentrum für Lehrer*innenbild ung 200€ Referat für Hochschulpolitik 	Keine Reise- /Unterbringungskosten, da online.
5. Veranstaltung: Workshop von Susanne Pawlewicz (25.01.)	• 300€ Honorar	 vrsl. 150€ GEW Hessen 200€ Referat für Politische Bildung 	Keine Reise- /Unterbringungskosten, da online.
6. Veranstaltung: Podium mit Prof. Ingrid Miethe, Francis Seeck, Christoph Panzer (angefragt), Katja Urbatsch (angefragt) (03.02.)	Noch unklar.		Ggf. folgt ein weiterer Antrag zu einem späteren Zeitpunkt.



Werbemittel	• ca. 150€	• 150€ Referat für	Bereits via
(Plakate und		Studentische	Umlaufbeschluss im
Flyer)		Hilfskräfte	AStA beantragt.
Gesamt	Ca. 2023,80€	 AStA: ca. 1700€ (SHK 500€, PolBil 600€, HoPo 600€) Georg-Büchner-Club: ca. 200€ vrsl. GEW Hessen: 150€ vrsl. Zentrum für Lehrer*innenbild ung: 150€ 	

Begründung:

Inhaltlich:

Studierende, die als Erste in ihrer Familie studieren und ohne finanzielle Unterstützung zurechtkommen müssen, haben es an der Hochschule deutlich schwerer. Während 74% der Kinder aus Akademiker*innenhaushalten ein Studium beginnen, sind es bei Arbeiter*innenkindern nur 21%. Von ersteren promovieren 10%, von letzteren nur 1%. Wir wollen dazu einladen, sich mit struktureller Diskriminierung im Bildungssystem aufgrund sozialer Herkunft auseinanderzusetzen. In den Veranstaltungen wird den Fragen nachgegangen werden, wie sich diese Diskriminierungsform artikuliert und was dagegen getan werden kann. Außerdem sollen Möglichkeiten geboten werden, eigene Erfahrung auszutauschen und sich zu vernetzen.

Über die Website des AStA sind bereits die ersten Veranstaltungen angekündigt: <u>www.asta-giessen.de/classmatters/</u>

Zur Antragstellung im StuPa aus den Budgets der Referate:

Die beantragten Finanzmittel sollen aus den Budgets der genannten Referate abgerufen werden. Da der Haushalt für das Kalenderjahr gilt, die Legislatur allerdings schon vor Ende des Jahres endet, wurde vom Finanzreferat geraten, diese Mittel über das StuPa zu beantragen. So wird verhindert, dass Referent*innen, die ggf. später nicht mehr im Amt sind, ohne ausreichende Legitimation über Geld bestimmen, dass auch für ihre Nachfolger*innen reichen muss. Allerdings befinden sich – auch aufgrund der Corona-Krise – noch ausreichende Mittel in den Budgets der Referate (SHK ca. 900€, PolBil ca. 2000€, HoPo ca. 1500€).

Zur Höhe der Honorare:

Christian Baron veranstaltet seine Lesungen regelmäßig und hat sein festes Honorar. Sein Buch ist frisch und hat eine bemerkenswerte Resonanz gefunden. Dementsprechend ist diese Veranstaltung etwas Besonderes und die Höhe des Honorars angemessen.



Für die anderen Honorare haben wir uns dafür entschieden, den gleichen Satz für alle festzulegen. Wir halten 300€ für angemessen, da

- 1. aufgrund der Corona-Krise wenige Finanzmittel aus den Budgets abgerufen wurde und dementsprechend ausreichend verfügbar sind und
- 2. die Referent*innen, wie viele andere freiberuflich/künstlerisch tätig sind und teilweise von ihrer Tätigkeit als Referent*innen leben und dementsprechend von den pandemiebedingten Zuständen gebeutelt sind.

Liebe Grüße,

Henning Tauche (Referent für Studentische Hilfskräfte)

Jakob Heidtke (Referent für Politische Bildung)

Peer Pröve (Referent für Hochschulpolitik)

Eine Initiative von Aktiven aus Studierendenschaft und Mittelbau



Soziale Herkunft und Benachteiligung im Bildungssystem

CIASS MATTERS!

- Lesung I Christian Baron (Der Freitag, Berlin) liest aus "Ein Mann seiner Klasse" I am 06.11.2020 um 19 Uhr I Hermann-Levi-Saal (Rathaus Gießen) I mit Livestream
- Lesung I Sahra Rausch (JLU) liest aus "Akademische Außenseiter*innen - Sprechen über Klassismus in der Wissenschaft" I am 24.11.2020 um 19 Uhr I Prototyp (Georg-Philipp-Gail-Straße 5, 35394 Gießen) Livestream
- Online Vortrag I Ceren Türkmen spricht über "Der Klassenbegriff heute" I am xx.01.2020 um xx Uhr
- Online Workshop I Klassismus und soziale Ungleichheit in der Schule mit Andreas Kemper (Uni Platzhalter) I am 18.01.2021 von 16 bis 19 Uhr
- Online Workshop I Klassismus und soziale Ungleichheit in der Hochschule mit Susanne Pawlewicz (Uni Platzhalter) I am 01.02.2021 von 16 bis 19 Uhr
- Podiumsdiskussion I Prof. Ingrid Miethe (JLU), Francis Seeck (Institut für Klassismusforschung), Christoph Panzer (JLU) und Katja Urbatsch (arbeiterkind e.V.) diskutieren über blabla I 03.02.2021 um 18 Uhr

Anmeldung und Infos unter asta-giessen.de/classmatters/











Eine Initiative von Aktiven aus Studierendenschaft und Mittelbau



Veranstaltungsreihe im WiSe 20/21: CLASS MATTERS!

Soziale Herkunft und Benachteiligung im Bildungssystem

Lesungen –Vortrag –Workshops - Podium| Anmeldung & Infos: asta-giessen.de/classmatters/

aus Studierendenschaft und Mittelbau



Veranstaltungsreihe im WiSe 20/21:

CLASS MATTERS!

Soziale Herkunft und Ungerechtigkeit im Bildungssystem

Lesungen - Vortrag - Workshops - Podium | Anmeldung & Infos: asta-giessen.de/classmatters/